

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Dezember 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 112

Stand: 27.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 19.12.42. Viel Nebel - begrüßt, weil der Mond am Himmel steht und die Flieger keine Sicht haben.

10.00 Uhr Dr. Dreimärkl. - Ohne Spritze.

Von Schilhawski, studiosa medicinae [Lat. „*Medizinstudentin*“]: Will Sacré Coeur eintreten, Vater, General, in Salzburg selber schon einmal verhaftet, Widerspruch, will den Weihbischof von Salzburg vorschicken, der mein Urteil haben will. Respondeo [Lat. „*Ich antworte*“]: Ist eine Frage, die einzig zwischen Gott und der Seele ausgemacht wird. Wo der Ruf erging, muß man gewiß die Berufung prüfen, - wenn aber klar, dann gerade Linien. Arbeit wird es geben. Aber wenigstens Physicum fertig machen, dann ins Lazarett nach Blumen thal sich rufen lassen.

Leutnant [Über der Zeile: „Mammitzsch, Karlheinz“], Theologe, Breslau, ohne den rechten Arm. Fragt im Namen von Dr. Goldbrunner und Soldat Theissing, ob eine Mette hier in einer Unterkirche von Studenten - Ja, 10.30 Uhr. Über Dispensen von Irregularien.

16.00 Uhr mit Auto, Friedbald: An der Lebsche-Klinik vier Krippen abgegeben, zwei für Lazarett, dann Besuch in Hubertusstraße 1, wo diese Woche ein schwerer Rückfall war. Advents kerzen angezündet.

17.00 Uhr Septemberkind mit Rucksack: Wie sie in die verschneiten Berge ging. Der Bürgermeister hielt eine sehr schöne Ansprache an die Schulkinder. Die Kinder schmückten das Kreuz: „Es frait di doch“.

Wolfrats: Geht in stille Exercitien nach Sacré Coeur. Sonntag hier die Fitz-Geschwister, einmal alle zusammen. Frau von Hans will immer noch zur Bühne. Elmar Drüsenkrebs - sieht nicht gut aus. Selber nach dem Vortrag von Welsch während der Schulung zum Conte gegangen - sie will die Mitgliederkarte nicht zurückhaben. Er nimmt es an.